Ein neues Gesetz, das am 18.11.2020 beschlossen wurde, sah vor, dass alle Arztdaten durch die Kassenärztlichen Vereinigung nach Start der Impfkampagne an das PEI geliefert werden, um Häufungen von Erkrankungen schneller als Risikosignale zu erkennen.

Thomas Dietz, Abgeordneter der AfD, wollte wissen, wann man mit dieser kleinen Programmierung begonnen hatte und erfuhr, dass die Programmänderung vor über zwei Jahren begonnen wurde, aber immer noch nicht abgeschlossen ist.

Bundesministerium für Gesundheit

Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Thomas Dietz
11011 Berlin

Sabine Dittmar
Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages
HAUSANSCHRIFT Mauerstraße 29, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL [redacted]
FAX [redacted]
E-MAIL [redacted]bmg.bund.de

Berlin, 22. September 2023

Schriftliche Frage im Monat September 2023
Arbeitsnummer 9/234

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 9/234:
Wann wurden die Programmierarbeiten zur Änderung der Schnittstelle der Datenflüsse Kassenärztliche Vereinigung (KV) an das Robert Koch-Institut (RKI) sowie RKI an das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) gemäß Gesetzesänderung des §13 Absatz 5 des Infektionsschutzgesetz (IfSG) begonnen, und wie viele Stunden /Projekttage wurde programmiert, bis die Änderungen fertiggestellt waren, damit die gesetzlich geforderten Zusatzdaten der KVen an das PEI übermittelt werden konnten?

Antwort:
Die Programmierarbeiten haben im 3. Quartal 2021 begonnen und sind noch nicht abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen
Sabine Dittmar

via: https://t.me/ICICommittee22/514

Werbung

